

Studiengang

SST

UMWELTSCHUTZTECHNIK



BACHELOR OF SCIENCE

Modulübersicht

1. Studienjahr	2. Studienjahr	3. Studienjahr
Ökologisches Ressourcenmanagement	Rechtl. Gestaltungsgrundlagen der Nachhaltigkeit	Nachhaltigkeit I: Emission und Immission
Chemie I	Chemie II	Umwelttechnik II
Mathematik I	Verfahrens- und Energietechnik	Gefahrstoffmanagement
Physik I	Ressourcen I: Geologie, Boden, Ökologie	Ressourcen II: Wasser, Gewässer und Meere
Informationstechnologie I	Projekt- und Qualitätsmanagement	Studienarbeit
Nachhaltige BWL	Nachhaltige Unternehmensführung	Umweltschutz
Elektrotechnik	Umweltrecht	Anlagensicherheit und Störfallvorsorge
Mathematik II	Umwelttechnik I	Umwelttechnik III
Physik II	Physik III	Ressourcen III: Altlasten, Boden und Grundwasserschutz
Informationstechnologie II	Instrumentelle Analytik	Nachhaltigkeit II: Biochemie
Praxisprojekt I	Praxisprojekt II	Praxisprojekt III
		Bachelorarbeit

Kontakt

Studiengangsleiter:

Prof. Dr.-Ing. Albrecht Nick +49 721 9735-810
albrecht.nick@dhw-karlsruhe.de

Studiengangsleiterin:

Prof. Dr. Monika Kopra-Schäfer +49 721 9735-838,
+49 172 9436582
monika.kopra-schaefer@dhw-karlsruhe.de

Studiengangsmanagement:

Sabine Stroh +49 721 9735-821
sabine.stroh@dhw-karlsruhe.de

Duale Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe
Erzbergerstraße 121 | 76133 Karlsruhe
www.karlsruhe.dhw.de

Studiengang auf einen Blick

- **Studiendauer:** 6 Semester = 3 Jahre
- **Studienbeginn:** jeweils zum Wintersemester (1. Oktober)
- **Duales Vollzeitstudium:** Wechsel dreimonatiger Phasen von Theorie (DHBW) und Praxis (Dualer Partner)
- **Hohe Betreuungsintensität:** ca. 35 Studierende pro Kurs
- **Bewerbung:** direkt beim Dualen Partner
- **Vergütung:** durchgängig durch das Partnerunternehmen
- **Kosten:** Verwaltungs-, Studierendenwerks- und Studierenden-schaftsbeiträge von derzeit ca. 370 € pro Jahr
- **Auslandsaufenthalt(e):** Praktikum in einem Unternehmen, Kompaktprogramm oder Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule möglich
- **Abschluss:** Bachelor of Science (B. Sc.)
- **Intensivstudium:** 210 ECTSPunkte

Das Wichtigste

In der Umweltschutztechnik geht es darum die Umwelt und den Menschen zu schützen. Das trifft auf alle Bereiche der beruflichen Tätigkeit zu.

„Basiskonzeption: www.jungkommunikation.de“ - Bildnachweis: AdobeStock_530850535, AdobeStock_248839256, AdobeStock_525164272, AdobeStock_523168002, AdobeStock_540759574, AdobeStock_364319278 - Stand 01/2025



Sustainable Science and Technology: Ein ganzheitlicher Blick auf Umweltschutztechnik

Der Studiengang Sustainable Science and Technology bietet eine der wenigen Möglichkeiten in Deutschland, den Hochschulabschluss Bachelor of Science (B. Sc.) in der auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Studienrichtung Umweltschutztechnik zu erwerben.

Das Studium beinhaltet eine naturwissenschaftlich-technische Ingenieur- ausbildung verbunden mit der Vermittlung von spezifischem Expertenwissen. Der/die Absolvent*in hat als Ingenieur*in diejenigen theoretischen und betrieblichen sicherheitsrelevanten Qualifikationen und Voraussetzungen zur Fachkunde erworben, die insbesondere der Gesetzgeber für Tätigkeits- bereiche in der Umweltschutztechnik zwingend vorschreibt. Das sind bspw. Fachkunden für Abfall, Gewässerschutz sowie Immissionsschutz.

Die Studien- und Praxispläne werden bei Änderungen der gesetzlichen Vor- schriften angepasst. Der Studiengang hat entsprechend seiner Bezeichnung nach einen verstärkten Fokus auf das Themengebiet der Nachhaltigkeit.

Berufliche Perspektiven

Die vielseitige Ausbildung zum Bachelor of Science in der Umweltschutz- technik eröffnet ein weites Betätigungsfeld. Arbeitsbereiche liegen u. a. in Aufsichts- und Prüfungstätigkeiten, als Berater*in, Laborleiter*in oder Gut- achter/inin vielfältigen Berufsbereichen wie zum Beispiel in der Produktion, Forschung oder Medizin oder bei Behörden.

Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium

Angehende Studierende der Umweltschutztechnik sollten grundsätzlich Interesse an mathematisch- naturwissenschaftlichen Zusammenhängen sowie eine ausgeprägte Affinität zur Nachhaltigkeit und Technik haben. Auch logisch-analytisches Denken, Abstraktionsvermögen und ein Sinn für Informatik in Verbindung mit Digitalisierung sollen Studieninteressierte mitbringen.



Theoriephasen an der Dualen Hochschule

Die Lehrveranstaltungen unterscheiden Kern- bzw. Studienrichtungsmodule. Kernmodule wie Mathematik, Chemie, Physik oder Grundlagen der Nachhal- tigkeit sind allgemein verpflichtend und garantieren die Grundlagen einer all- gemeinen technischen und naturwissenschaftlichen Ingenieursausbildung. Studienrichtungsmodule in der Umweltschutztechnik vermitteln das notwen- dige fachliche Spezialwissen.

Dieses spezielle Vorlesungsangebot deckt weitestgehend die rechtlichen Fachkundanforderungen im Umweltschutz ab. Die Lehrveranstaltungen werden zudem von praktischen Laborübungen und Seminaren begleitet. Das fachbezogene Studium wird durch Veranstaltungen zur Förderung der Sozialkompetenz unterstützt.

Praxisphasen im Dualen Partnerunternehmen

Die Theoriephasen werden durch Praxisphasen beim Dualen Partner er- gänzt. Die praxisrelevanten Ausbildungsinhalte des Studiums gehören zur sogenannten „Sachkunde“ (Praxiserfahrung) der Umweltschutztechnik. Die Studierenden werden frühzeitig in Projekte einbezogen, um theoretisch er- worbenes Fach- und Methodenwissen in der Praxis erproben zu können. In der Bachelorarbeit bearbeiten sie selbstständig ein betriebliches Projekt. Die Bandbreite möglicher Ausbildungsunternehmen ist groß: Industrie- unternehmen, Kliniken, Kraftwerke, Serviceunternehmen für Umwelt- schutz, chemische Industrie, Ingenieurbüros, Behörden u. v. a.